

IHR PRAKTISCHES JAHR IN DEN OBERHAVEL KLINIKEN



KLINIK HENNIGSDORF

*Akademisches Lehrkrankenhaus
der Charité – Universitätsmedizin Berlin*

KLINIK ORANIENBURG



Wir laden Sie recht herzlich ein, sich bei einem persönlichen Besuch in Hennigsdorf und Oranienburg ein Bild von unseren Kliniken zu machen.

Unsere Chefärztinnen und Chefärzte führen Sie gern durchs Haus und beantworten bei dieser Gelegenheit Ihre Fragen.

... UND NACH DER APPROBATION?

Bieten wir Ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz zu attraktiven Konditionen (Tarifvertrag mit dem Marburger Bund).

Weiterbildungsmöglichkeiten zum Facharzt/zur Fachärztin in folgenden Gebieten:

- Allgemeine Chirurgie
- Anästhesiologie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe/
SP Gynäkologische Onkologie
- Gefäßchirurgie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Innere Medizin
- Innere Medizin und Allgemeinmedizin
- Innere Medizin und Gastroenterologie
- Innere Medizin und Geriatrie
- Innere Medizin und Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Neurologie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Radiologie
- Viszeralchirurgie



Bei allen Fragen rund um das Praktische Jahr stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Oberhavel Kliniken GmbH, Personalabteilung, Antje Schütz

Robert-Koch-Str. 2-12 · 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 66-2116

bewerbung@oberhavel-kliniken.de

LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,

als Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité-Universitätsmedizin möchten wir Sie einladen, Ihr Praktisches Jahr in den zum Verbund der Oberhavel Kliniken GmbH gehörenden Kliniken Oranienburg und Hennigsdorf zu absolvieren. Beide Kliniken befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Berliner Stadtrand und sind mit der S-Bahn erreichbar.

Bei uns können Sie sich in folgenden Wahlfächern ausbilden lassen:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Chirurgie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Innere Medizin/Kardiologie
- Innere Medizin/Gastroenterologie
- Innere Medizin/Geriatrie
- Neurologie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Radiologie

Die Oberhavel Kliniken GmbH betreibt an den Standorten Hennigsdorf und Oranienburg Krankenhäuser der Regelversorgung. Die Klinik Oranienburg verfügt über 203 Betten und 21 Tagesklinik-Plätze, die Klinik Hennigsdorf über 458 Betten und 46 Tagesklinik-Plätze.

Beide Kliniken bieten ein Spektrum an hoch spezialisierten medizinischen Leistungen und ein familiäres Arbeitsklima. Es erwarten Sie ein strukturiertes Lehrprogramm und ein fachärztlicher Mentor, der Sie persönlich betreut. Während Ihres Praktischen Jahres unterstützen wir Sie sozial mit einer Aufwandspauschale und kostenfreiem Mittagessen.

Regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen und Fortbildungsgespräche mit einem Facharzt sowie die kostenlose Nutzung unserer wissenschaftlichen Online-Bibliothek runden das Angebot ab. Wir freuen uns, Sie zum Praktischen Jahr in den Oberhavel Kliniken begrüßen zu können!

Dr. med. Detlef Troppens
Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH

Wiebke Gröper
Geschäftsführerin der Oberhavel Kliniken GmbH



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Jaroslaw P. Malewicz
 Chefarzt der Abt. für Anästhesiologie
 und Intensivmedizin der
 Kliniken Oranienburg und Hennigsdorf
 Telefon: 03302 545-4710
 malewicz@oberhavel-kliniken.de

ANÄSTHESIOLOGIE / INTENSIVMEDIZIN

Unsere Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin ist für die Durchführung von etwa 8000 Anästhesien pro Jahr in den Kliniken Hennigsdorf und Oranienburg verantwortlich. Es werden alle Verfahren der modernen Narkoseführung eingesetzt und die üblichen Regionalanästhesieverfahren wie Spinal- und Periduralanästhesie sowie Plexusblockaden zur Anwendung gebracht.

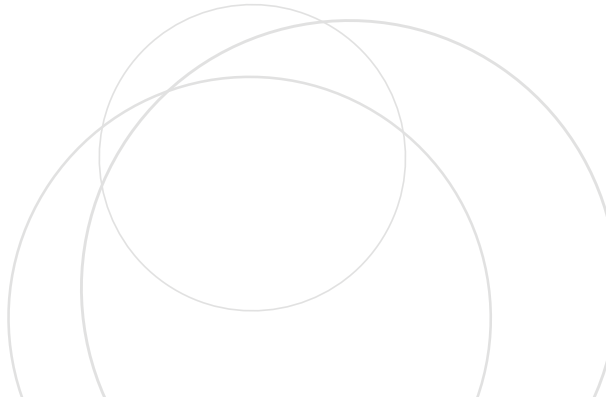
Unter anästhesiologischer Leitung stehen die Intensivstationen der Kliniken Hennigsdorf und Oranienburg mit insgesamt 22 Betten und sämtlichen modernen, intensivmedizinischen Möglichkeiten (invasives Monitoring, IABP, Nierenersatztherapie – 2 x CVVHDF, Dialyse und erweitertes kardiopulmonales Monitoring – PICCO, PAK). Jährlich werden circa 2000 Patienten intensivmedizinisch behandelt.

Für die Ausbildung im Rahmen Ihres Praktischen Jahres stehen der Chefarzt, drei Oberärzte, sieben Fachärzte und sechs Weiterbildungsassistenten zur Verfügung.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- 4 Wochen OP-Bereich
- 4 Wochen Intensivstation
- weitere 4 Wochen wahlweise, je nach Interessenschwerpunkt, OP-Bereich oder Intensivstation
- Einsätze auf den Notarztwagen in Begleitung eines Notarztes sind in der PJ-Zeit ebenfalls vorgesehen.



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Jesco Jores
 Chefarzt der Abt. für Chirurgie
 der Klinik Hennigsdorf
 Telefon: 03302 545-4227
 jesco.jores@oberhavel-kliniken.de

CHIRURGIE

*Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie*

Die Abteilung für Chirurgie ist spezialisiert auf die Versorgung von Unfallverletzten sowie von Folgezuständen nach Unfällen, orthopädischen Krankheitsbildern und Erkrankungen der Hand. Wir bieten unseren Studenten im praktischen Jahr unter fachärztlicher Anleitung die Möglichkeit, umfangreiche Erfahrungen in unserem Fachgebiet zu erlernen.

Auf einer modern eingerichteten Station werden 53 chirurgische Patienten stationär betreut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit im praktischen Jahr werden Sie sowohl zur stationären Versorgung der Patienten, im Operationssaal sowie in unserer interdisziplinären Rettungsstelle eingesetzt. Die Grundlagen der Orthopädie und der Unfallchirurgie werden dabei insbesondere bei der Anamneseerhebung, klinischen Untersuchung und operativen sowie konservativen Therapie und Weiterbehandlung vermittelt.

Des Weiteren finden monatliche Fortbildungen unserer Abteilung sowie tägliche Röntgenvisiten statt. Die Beteiligung der Behandlung benachbarter Disziplinen (Urologie, Gefäßchirurgie) ist ebenso möglich.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Einarbeitung durch einen fachärztlichen Mentor auf der peripheren chirurgischen Station
- Einführung in die Rettungsstellentätigkeit unter ärztlicher Anleitung
- Einführung in die D-ärztliche Tätigkeit unter fachärztlicher Anleitung
- Teilnahme an Operationen aller Größenordnungen
- regelmäßige Teilnahme an abteilungsinternen Fortbildungen
- Einführung in die klinische Dokumentation (KIS, OPS)



IHR ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. Michael Hünerbein
*Chefarzt der Abt. Chirurgie
 der Klinik Oranienburg*
 Telefon: 03301 66-2002
 michael.huenerbein@oberhavel-kliniken.de

CHIRURGIE

*Abteilung für Allgemein-, Viszeral-
 und Onkologische Chirurgie*

In der Abteilung wird ein breites Spektrum allgemein- und viszeralchirurgischer Eingriffe durchgeführt. Darüber hinaus decken wir die allgemeinchirurgische Versorgung von Kindern und die traumatologische Grundversorgung der Region ab. Besondere Schwerpunkte der Abteilung bilden die minimalinvasive Chirurgie und komplexe onkologische Eingriffe einschließlich Tumordebulking und HIPEC. Die differenzierte colorektale Chirurgie der Abteilung bildet den Kern des Darmzentrums Oberhavel, das seit 2009 durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert ist. Auf zwei modern eingerichteten Stationen werden bis zu 51 Patienten stationär behandelt. Die Abteilung verfügt über einen proktologischen Untersuchungsraum und eine chirurgische Sonographie, die auch im OP eingesetzt wird.

Im OP kommen modernste Laparoskopietechniken einschließlich Fluoreszenzdiagnostik und Mikrowellenablation zum Einsatz.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team.

Durch ein progressives Weiterbildungsverständnis, flache Hierarchien und eine hervorragende technische Ausstattung können wir eine hochwertige und praxisnahe PJ-Ausbildung gewährleisten.

Für Fragen steht Chefarzt Prof. Dr. Michael Hünerbein zur Verfügung. Tel.: 03301 66-2002.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Einarbeitung durch einen fachärztlichen Mentor auf der chirurgischen Station
- Teilnahme und Mitwirkung an Operationen
- Ausbildung in chirurgischer Sonographie
 - proktologischer Untersuchungskurs
- Einführung in die Rettungsstellentätigkeit
- regelmäßige chirurgische Fortbildungen



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Thien An Duong Dinh
*Chefarzt der Abt. für
 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 der Klinik Hennigsdorf*
 Telefon: 03302 545-4303
 hals-nasen-ohren@oberhavel-kliniken.de

HALS-NASEN-
OHREN-HEILKUNDE

Unsere Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde behandelt Patienten des gesamten Spektrums der modernen HNO-Medizin, einschließlich überregionaler und internationaler Spezialitäten in der rekonstruktiven Gesichts- und Hals-Chirurgie. Unser Fokus liegt hier eindeutig in der operativen Medizin. Neben allen Facetten der klassischen HNO, kommen Sie in den Genuss, sehr komplexe und seltene Deformitäten und angeborene Fehlbildungen des Gesichts- und Halsbereichs kennenzulernen und ihre Behandlung zu begleiten. Hochmoderne Operationsmethoden (HD-Endoskopie, Neuro-Navigation, Nervenmonitoring, Laser, mikrochirurgischer Gewebstransfer, fächerübergreifende Operationen etc.) sowie umfangreiche funktionsdiagnostische Untersuchungen kommen bei Patienten aller Altersklassen zur Anwendung.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unserem insgesamt jungen und motivierten Team die Patienten zu behandeln. Ihre Tätigkeit wird durch einen Mentor fest begleitet.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Stationstätigkeit: tägliche OA u/o ChA-Visiten, Verbände, Behandlung, Aufnahmen, Epikrisen
 - HNO-Routineuntersuchungen (Spiegelungsuntersuchungen, inkl. Endoskopie)
 - HNO-spezifische weiterführende Diagnostik (insbesondere Audiologie, Vestibularisdiagnostik, HNO-spezifische Röntgen-Diagnostik)
 - Tätigkeit im OP: regelmäßige Assistenz wird ermöglicht
 - ärztlich-administrative Aufgaben: Rezeptierungen, AU-Bescheinigungen, Krankenblattführung und Befunddokumentation in der elektronischen Patientenakte (EPA) der Klinik
- Erlernen von Grundsätzen der HNO-spezifischen Behandlung
 - Teilnahme an wöchentlichen Radiologie- und Tumorkonferenzen
 - Teilnahme an wöchentlichen Spezialprechstunden
 - Einarbeitung in die Konsiliartätigkeit



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Hans-Heinrich Minden
 Chefarzt der Abt. für Innere Medizin
 der Klinik Hennigsdorf
 Telefon: 03302 545-4251/-4199
 minden@oberhavel-kliniken.de

INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE

In der Abteilung für Innere Medizin der Klinik Hennigsdorf werden neben einem breiten Spektrum internistischer Erkrankungen schwerpunktmäßig Herz-Kreislauf-Erkrankungen behandelt. Die apparative Ausstattung befindet sich auf hohem Niveau. Im Bereich der Kardiologie wird eine 24h-PTCA-Bereitschaft vorgehalten. Weitere Schwerpunkte bilden die interventionelle Rhythmologie sowie die spezialisierte Behandlung von Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz.

Bestandteil der Klinik ist darüber hinaus eine große funktionsdiagnostische Abteilung mit endoskopischem Funktionsbereich. An die Klinik ist eine interdisziplinäre Notaufnahme mit Chest Pain Unit (CPU) angeschlossen.

Während des internistischen Tertials werden Sie fest in unser dynamisches Team und den regulären Klinikbetrieb integriert. Unter fachärztlicher Anleitung können Sie in einem kollegialen Arbeitsklima umfangreiche klinische Erfahrungen und Fertigkeiten erwerben. Zur Vertiefung der praktischen Ausbildung findet einmal wöchentlich eine spezielle Weiterbildungsveranstaltung für PJ-Studenten statt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Klinikfortbildungen, Fallkonferenzen und Echokardiographie-Curricula an. Während des gesamten Tertials steht Ihnen ein Mentor als Ansprechpartner zur Verfügung.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- 6 Wochen allgemeininternistische Station
- 6 Wochen kardiologische Station
- 3 Wochen Notaufnahme/CPU
- 1 Woche Funktionsdiagnostik/
Herzkatheterlabor



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Andreas Schwitzke
 Chefarzt der Abt. für Geriatrie der
 Klinik Hennigsdorf
 Telefon: 03302 545-4284
 andreas.schwitzke@oberhavel-kliniken.de

INNERE MEDIZIN/ GERIATRIE

Steigerung von Mobilität und Alltagskompetenz einen individualisierten Behandlungsplan, der in den wöchentlichen multiprofessionellen Teamsitzungen permanent angepasst und überprüft wird. Ziel ist eine Steigerung der Lebensqualität und eine Rückkehr in die gewohnte Umgebung. Wir bemühen uns dabei die Patientenautonomie zu achten und stellen uns auch medizin-ethischen Fragestellungen bis hin zu palliativmedizinischer Begleitung. Neben der allgemein-geriatrischen Station mit starker alterstraumatologischer Ausrichtung betreiben wir zusammen mit der Psychiatrie die geriatrisch-gerontopsychiatrische Modellstation 22 und zwei geriatrische Tageskliniken. Die tägliche Röntgenbesprechung und das Dienstsysteem gestalten wir zusammen mit den Kollegen der Inneren Medizin/Kardiologie. Bestandteil der inneren Klinik ist darüber hinaus eine große funktionsdiagnostische Abteilung mit endoskopischem Funktionsbereich. Während des internistischen Tertials werden Sie fest in unser junges Team und den regulären Klinikbetrieb integriert. Unter fachärztlicher Anleitung können Sie in einem kollegialen Arbeitsklima umfangreiche klinische Erfahrungen und Fertigkeiten erwerben und dabei auch schon erste „eigene“ Patienten betreuen. Zur Vertiefung der praktischen Ausbildung findet einmal wöchentlich eine spezielle Weiterbildungsveranstaltung für PJ-Studenten statt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Klinikfortbildungen und Fallkonferenzen an. Während des gesamten Tertials steht Ihnen ein Mentor als Ansprechpartner zur Verfügung.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- internistisch-geriatrische Station, Betreuung eigener Patienten unter Supervision
- fakultativ geriatrisch-gerontopsychiatrische Station und/oder Tagesklinik
- Einsatz in der Notaufnahme und Begleitung des Nachtdienstes möglich
- Funktionsdiagnostik insbesondere mit Sonografie, Echo, EKG, LZ-EKG und LZ-RR

In der Abteilung für Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie der Klinik Hennigsdorf werden ältere Patienten mit einem breiten Spektrum internistischer und chirurgischer Erkrankungen behandelt. Neben der Behandlung der akuten Erkrankung nimmt der Umgang mit Multimorbidität und Polypharmazie einen großen Platz ein. Durch das Konzept der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung bekommt jeder Patient zur



IHR ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. Stephan Schreiber
*Chefarzt der Abt. für Neurologie der
 Klinik Hennigsdorf*
 Telefon: 03302 545-4264
 neurologie@oberhavel-kliniken.de

NEUROLOGIE

Der Chefarzt der Abteilung, Prof. Dr. med. Stephan Schreiber, ist als Hochschullehrer an der Charité-Universitätsmedizin Berlin in besonderer Weise der Ausbildung von Studenten inklusive PJ-Studenten verpflichtet. Es finden neurologische Fortbildungsveranstaltungen gezielt für die PJ-Studenten im neurologischen Tertial wie auch für alle PJ-Studenten der Klinik Hennigsdorf statt. Darüber hinaus können PJ-Studenten an den wöchentlichen, zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen der neurologischen Abteilung teilnehmen.

Die neurologische Abteilung verfügt über 60 Betten auf zwei Stationen und deckt im Rahmen der regionalen Versorgung das gesamte Spektrum akuter und chronischer neurologischer Erkrankungen ab.

Die zertifizierte regionale Stroke Unit ist integraler Bestandteil der Neurologie, diese wiederum Teil des zertifizierten neurovaskulären Netzwerkes der Charité. Ein Schwerpunkt ist das anerkannte (zertifizierte) MS-Schwerpunktzentrum mit einem überregionalen Ambulanten MS-Zentrum. Die neurologische Abteilung ist apparativ modern aufgestellt: MRT/MR-Angiographie, CT/CT-Angiografie, Duplex-/Doppler-sonografie, digitales EEG, evozierte Potentiale (VEP, AEP, SEP, MEP), NLG/EMG, Liquoranalyse. Im neurologischen Tertial sind Sie integraler Teil des Teams. In einem kollegialen Arbeitsklima können Sie unter ober- und chefarztlicher Supervision klinisch neurologische Erfahrungen machen und Fertigkeiten erwerben, auch in der Betreuung „eigener“ Patienten.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- neurologische Normalstation mit Facharztsupervision (Chefarzt und vier Oberärzte)
- 2 bis 4 Wochen Stroke Unit
- Begleitung Diagnostik: Elektrophysiologie und Ultraschall
- auf Wunsch Begleitung in der Rettungsstelle
- auf Wunsch Begleitung der Fachärzte im Ambulanten MS-Zentrum
- Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

**Priv.-Doz. Dr. med.
 Maria Jockers-Scherübl**
*Chefärztin der Abt. für Psychiatrie und
 Psychotherapie der Klinik Hennigsdorf*
 Telefon: 03302 545-4211
 jockers@oberhavel-kliniken.de

PSYCHIATRIE
UND PSYCHOTHERAPIE

Die moderne psychiatrische Abteilung der Oberhavel Kliniken versorgt mit 114 Betten/57 Tagesklinik-Plätzen an den Standorten Hennigsdorf, Oranienburg und Gransee sowie einer Psychiatrischen Institutsambulanz den Landkreis Oberhavel. Das Behandlungsangebot umfasst das gesamte Spektrum psychiatrischer Erkrankungen und erfolgt in multiprofessionellen Teams, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen und Sozialarbeitern, Pflegefachpersonal, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Kunst- und Musiktherapeuten. Wir arbeiten nach einem störungsspezifischen und stationsübergreifenden Gruppentherapiekonzept. Die einzelnen Stationen weisen unterschiedliche therapeutische Schwerpunkte auf. Wir halten eine Akutstation mit Soteriaelementen für Krankheitsbilder, die vorübergehend mit akuter Selbst- oder Fremdgefährdung einhergehen (Schizophrenien, Bipolare Erkrankungen etc.), eine Station für Menschen mit affektiven Störungen (Depressionen und Angststörungen, auch mit komorbider Sucht) sowie eine vornehmlich psychotherapeutisch orientierte Station für jüngere Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und Persönlichkeitsstörungen sowie eine Kriseninterventionsstation vor. Außerdem haben wir eine interdisziplinäre geriatrisch-gerontopsychiatrische Modellstation. Im Rahmen einer individualisierten und bedürfnisorientierten Behandlungsstrategie werden unsere Patienten unter Berücksichtigung des Alters und kulturabhängiger Aspekte leitliniengerecht behandelt. Das ergänzende teilstationäre Behandlungsangebot in den Tageskliniken und die engmaschige ambulante Behandlung chronisch Erkrankter in der Psychiatrischen Institutsambulanz ermöglichen eine wohnortnahe, integrative Versorgung.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Sie sind vollwertiges Mitglied des multiprofessionellen stationären Behandlungsteams. Sie werden in die psychiatrische Anamnese und psychopathologische Befunderhebung eingeführt.
- Sie erhalten Anleitung bezüglich differenzialdiagnostischer Überlegungen und Indikationsstellung pharmakologischer, psycho- und soziotherapeutischer Behandlungsstrategien.
- Sie behandeln eigenständig ausgewählte Patienten unter engmaschiger fachärztlicher Supervision.
- Sie nehmen an den wöchentlichen fachspezifischen und interdisziplinären Fortbildungsveranstaltungen und Symposien teil.
- Sie lernen alle Elemente der integrativen psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung einschließlich Notfallpsychiatrie, Konsiliarwesen, Tagesklinik und Ambulanz kennen.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Dr. med. Elke Keil
*Chefärztin der Abt. für
 Gynäkologie und Geburtshilfe
 der Klinik Oranienburg*
 Telefon: 03301 66-2010
 elke.keil@oberhavel-kliniken.de



Ablauf Ihres PJ-Tertials

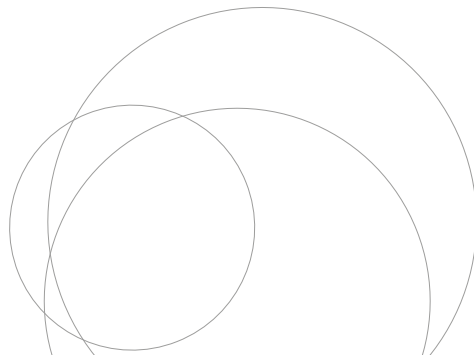
- 8 Wochen Gynäkologie
- 8 Wochen Geburtshilfe
- Stationstätigkeit: tägliche Visiten (OA u/o CÄ); Aufnahmen mit gynäkologischer Untersuchung, Behandlungen, Epikrisen regelmäßige Assistenz bei gynäkologischen und geburtshilflichen Operationen
- Teilnahme an abteilungsinternen Fortbildungen und interdisziplinären Konferenzen
- Teilnahme an Spezialsprechstunden: Schwangerenberatung, Risikoschwangerschaften, Brustsprechstunde, Zweite-Meinung-Sprechstunde, Chefarztsprechstunde, Dysplasiesprechstunde, urogynäkologische Sprechstunde, Chemotherapieambulanz
- Möglichkeit der Teilnahme an unseren gynäkologischen Vorsorgesprechstunden

GYNÄKOLOGIE
UND GEBURTSHILFE

Unsere Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe betreut jährlich ca. 800 Geburten und etwa 2 000 Patientinnen im Rahmen der ambulanten oder stationären operativen Behandlung. Die Patientinnen werden auf zwei modernen Stationen mit 32 Betten versorgt. Die Gynäkologie deckt das gesamte operative Spektrum des Fachgebietes ab (elektive gynäkologische Operationen, Notfall-Operationen, Mammachirurgie bei benignen und malignen Erkrankungen, gynäkoonkologische Eingriffe, urogynäkologische Eingriffe). Als zertifiziertes Brustzentrum und zertifiziertes Beckenbodenzentrum führen wir wöchentlich Tumorkonferenzen sowie Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen durch.

Die geburtshilfliche Abteilung ist als perinataler Schwerpunkt ausgewiesen. Wir betreuen Risikoschwangerschaften und es werden Schwangere ab der 32. vollendeten SSW entbunden. Frühgeborene werden in unserer angeschlossenen Neonatologie betreut.

Ihre Einarbeitung erfolgt durch einen Mentor, der Sie das gesamte Tertial betreut. Im Rahmen der Weiterbildung finden regelmäßige Fallbesprechungen und Übungen am geburtshilflichen Phantom statt.



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Andreas Becker
*Chefarzt der Abt. für Innere Medizin
 der Klinik Oranienburg*
 Telefon: 03301 66-3036
 innereobg@oberhavel-kliniken.de

INNERE MEDIZIN/
GASTROENTEROLOGIE

In der Abteilung für Innere Medizin der Klinik Oranienburg werden neben internistischen Erkrankungen schwerpunktmäßig Erkrankungen aus dem Bereich Gastroenterologie und Hepatologie behandelt. Die zu diagnostischen und therapeutischen Eingriffen notwendige umfangreiche Technik für den gastroenterologischen Bereich ist am Standort Oranienburg vorhanden. Neben der umfangreichen Endoskopie des oberen und unteren Gastrointestinaltraktes sowie verschiedener Ultraschalltechniken sind auch spezielle Verfahren wie pH-Metrie, Kapselenteroskopie, Endosonografie und Doppelballonenteroskopie vorhanden. Es erwartet Sie ein gut ausgebildetes Team, in dem unter anderem sieben Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie arbeiten.

Im Rahmen Ihres internistischen Tertials werden Sie in die tägliche internistische und gastroenterologische Arbeit integriert. Sie werden endoskopische und ultraschalltomografische Eingriffe live miterleben können, insbesondere Punktionen, Gewebeentnahmen und Stenting. Einmal wöchentlich findet in der Abteilung eine Weiterbildungsveranstaltung zu internistischen und gastroenterologischen Problemen statt. Während des Tertials fungiert ein Mentor als Ansprechpartner.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- tägliche Teilnahme an den Visiten auf einer der vier Stationen
- Teilnahme an endoskopischen diagnostischen Eingriffen
- Teilnahme an endoskopischen therapeutischen Eingriffen
- Teilnahme an diagnostischen und therapeutischen sonografischen Interventionen
- Demonstration der Endosonografie
- PJ-spezifische Weiterbildungen auf dem Gebiet der Gastroenterologie



IHR ANSPRECHPARTNER

Priv.-Doz. Dr. med. Wenzel Nürnberger
*Chefarzt der Abt. für Kinder- und
 Jugendmedizin der Klinik Oranienburg*
 Telefon: 03301 66-2018
 wenzel.nuernberger@oberhavel-kliniken.de

KINDER- UND
JUGENDMEDIZIN

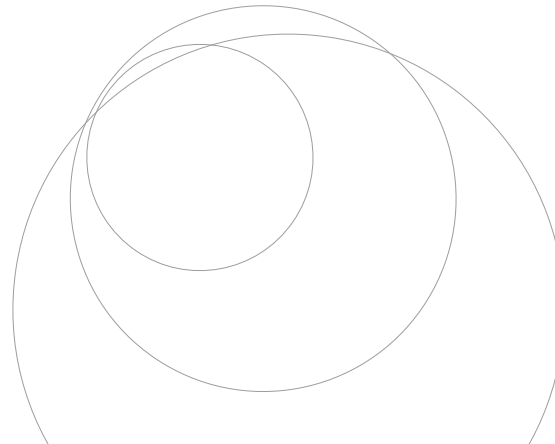
Die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin ist allgemeinpädiatrisch ausgerichtet. Betreut werden Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren. Schwerpunkte der Abteilung sind die Kinderpulmologie, die Allergologie, die Pädiatrische Hämatologie, die Pädiatrische Schlafmedizin und erweiterte Diagnostik (EEG, MRT und Endoskopien in Sedierung).

Seit 2005 gibt es ein Schlaflabor, in dem Kinder und Neugeborene mit schlafbezogenen Atmungsstörungen oder Verdacht auf Epilepsie während des Schlafes untersucht werden. Frühgeborene werden in unserer modernen Neonatologie ab dem Beginn der 32. Schwangerschaftswoche aufgenommen. Diese ist für die hochsensible Pflege der Frühgeborenen mit speziellen Wärmebetten, Herz-Atem-Überwachungsgeräten sowie Beatmungsgeräten ausgestattet. Verschiedene Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten wie zum Beispiel die Überwachung von Herzfunktion und Atmung, die vorübergehende Beatmung, Labor- und Ultraschalluntersuchungen einschließlich Infusions- und Phototherapie stehen zur Verfügung.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Teilnahme an der Stationstätigkeit: stationäre Aufnahme, Visiten und Behandlung auf der Station für allgemeine Pädiatrie, auf der Frühgeborenenstation und bei Untersuchungen von gesunden Neugeborenen auf der Entbindungsstation
- Ultraschalldiagnostik
- Kinderärztliche Notfallbehandlung in der Rettungsstelle
- Einblick in den Ablauf im Kinderschlaflabor
- Teilnahme an pädiatrischer Fortbildung:
 - 1x pro Woche Fallkonferenz bzw Leitliniendiskussion
 - 1x pro Woche Radiologiebesprechung
 - alle 8–10 Wochen pädiatrischer Qualitätszirkel mit niedergelassenen Kinderärzten



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Priv.-Doz. Dr. med. Elke Zimmermann
Chefärztin der Abt. Radiologie
 Telefon: 03302 545-4351
 radiologiehdf@oberhavel-kliniken.de
 elke.zimmermann@oberhavel-kliniken.de

RADIOLOGIE

Die Chefärztin PD Dr. med. Elke Zimmermann ist als Hochschullehrerin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin in besonderer Weise der Ausbildung von Studenten inklusive PJ-Studenten verpflichtet. In der modernen Medizin nimmt die Radiologie eine zentrale Stellung ein und trägt mit einer multimodalen Arbeitsweise zu einer schnellen Diagnostik und Therapie bei. Unserer Abteilung in den Oberhavel Kliniken stehen zwei CT (CANON Aquilion ONE und GE), ein MRT (Philips, 1.5 T), eine moderne Angiographieanlage, mehrere konventionelle Röntgenanlagen sowie Mammographie-/Sonographiegeräte und eine Durchleuchtungsanlage zur Verfügung. Täglich finden interdisziplinäre Besprechungen und wöchentlich Tumorboards statt, in denen die gemeinsamen Patientinnen und Patienten besprochen werden. Die Befundung findet komplett digital statt. Sie können während Ihres PJ-Tertials als Mitglied des Teams sämtliche Abläufe kennenlernen und unter ober- und chefarztlicher Supervision Ihre radiologischen Kenntnisse ausbauen. Wir freuen uns auf Sie.



Ablauf Ihres PJ-Tertials

- Sie sind voll in unser Team aus Ärztinnen/Ärzten, MTR und MFA integriert und werden in sämtlichen Bereichen der Radiologie eingearbeitet.
- Sie erhalten eine Anleitung zur Indikationsstellung, Aufklärung, Durchführung und Befundung von radiologischer Bildgebung sämtlicher Methoden.
- regelmäßige Teilnahme an abteilungsinternen Fortbildungen
- Teilnahme an den täglichen interdisziplinären Besprechungen und wöchentlichen Tumorkonferenzen
- Möglichkeit, eigene radiologische Befunde unter kontinuierlicher fachärztlicher Supervision zu erstellen und zu besprechen
- Möglichkeit der Rotation zwischen den Abteilungen Hennigsdorf und Oranienburg mit unterschiedlichen Schwerpunkten

DIE OBERHAVEL KLINIKEN IN ZAHLEN

Stand: Juni 2026

27 000 Patienten werden durchschnittlich pro Jahr stationär behandelt.

161 000 Patienten werden im Durchschnitt jährlich ambulant versorgt.

über 600 Kinder erblicken hier jährlich das Licht der Welt.

850 Betten/ Tagesklinik-Plätze stehen insgesamt für die Patientenversorgung zur Verfügung, die sich folgendermaßen auf die drei Häuser aufteilen:

- **Klinik Hennigsdorf**
458 Betten | 46 Tagesklinik-Plätze
- **Klinik Oranienburg**
203 Betten | 21 Tagesklinik-Plätze
- **Klinik Gransee**
68 Betten | 28 Tagesklinik-Plätze

Rund 1500 Pflegekräfte und mehr als 350 Ärzte kümmern sich um die medizinische Betreuung der Patienten.

25 Arztpraxen gibt es in den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und in der Poliklinik.

www.oberhavel-kliniken.de



Klinik Oranienburg | Robert-Koch-Str. 2–12 | 16515 Oranienburg
Klinik Hennigsdorf | Marwitzer Str. 91 | 16761 Hennigsdorf

Ihr schneller Weg zu uns

Mit dem Auto circa 40 Minuten vom Berliner Zentrum (über A 111)
Mit der S-Bahn Hennigsdorf: S25, Oranienburg: S1
Mit der Bahn stündliche Regionalzüge nach Oranienburg